

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2000)

Heft: 59

Rubrik: Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gratis-Hotline

PARKINFON
0800 80 30 20

Neurologen beantworten
Ihre Fragen über die
Parkinsonkrankheit

**2000: 6.9./4.10./1.11./
6.12./3.1.2001, von 17 bis
19 Uhr**

Eine Dienstleistung der
Schweizerischen Parkinson-
vereinigung, in Zusammen-
arbeit mit Roche Pharma
(Schweiz) AG, Reinach.

Rehaufenthalt in der Berner Klinik Montana

Zielpublikum: Parkinsonpatienten mit
oder ohne Begleitung ihrer Angehöri-
gen.

Datum: 8.–28.11.2000 und 29.11.–
19.12.2000.

Dienstleistungen: Betreuung durch
qualifiziertes Personal. Regelmässige
Physio-, Ergo-, Hydro-, Musikthera-
pie und Logopädie. Ärztliche Über-
wachung mit der Möglichkeit, die
Medikamente anzupassen. Auf
Wunsch spezielle Diät.

Bedingungen: Ärztliches Zeugnis
(Hausarzt oder Neurologe), Kosten-
gutsprache der Krankenkasse. Es gilt
für alle Patienten der kantonal-berni-
sche Ansatz. Angehörige: Kost und
Logis auf Anfrage.

Kurs über Sozialversicherungen

Der Schweizerische Invalidenverband
(SIV) organisiert für Betroffene und
Interessierte das Informationsseminar
«Länger krank – was nun?» Es geht
um die wichtigsten Schritte, die bei
länger andauernden Krankheiten zu
unternehmen sind. Themen sind:

- Bei welchen Versicherungen muss
ich mich wann anmelden?
- Von wem erhalte ich Leistungen?
- Wann werden Leistungen gekürzt?

Entlastungsdienste

In der SPaV-Geschäftsstelle sind
Listen über Entlastungsdienste er-
hältlich, erschienen für die Kantone
Bern, Basel, Zürich und neu der
Region Zentralschweiz.

Bitte legen Sie der Bestellung ein
frankiertes, an Sie adressiertes C5-
Rückantwortcouvert und Fr. 5.– in
Briefmarken bei.

Steuerbefreiung für Behindertenfahrzeug

Ist eine stark körperbehinderte Person
aufgrund der Behinderung auf ein
Fahrzeug angewiesen, kann sie mit ei-
nem Motorfahrzeugsteuererlass rech-
nen. In einigen Kantonen gilt auch
eine Vergünstigung, falls ein An-
gehöriger ein Fahrzeug halten muss,
um die behinderte Person zu betreuen.
Jeder Kanton hat seine eigenen Rich-
tlinien. Die Schweizer Paraplegiker
Vereinigung hat eine Übersicht über
die Situation in den einzelnen Kanto-
nen erarbeitet.

*Erhältlich gegen frankiertes Rückant-
wortcouvert bei SPaV, Postfach 123,
8132 Egg.*

Auto: Mehrwertsteuer zurück

Behinderte können bei einem Auto-
kauf die Mehrwertsteuer von 7,5 Pro-
zent noch voraussichtlich bis zum 1.
Januar 2001 zurückerhalten. Dann
soll ein neues Gesetz in Kraft treten,
das diese Regelung nicht mehr vor-
sieht. Wer in den letzten fünf Jahren
keine Rückerstattung geltend ge-
macht hat und einen Autokauf plant,
kann so Geld sparen.

Testamentratgeber

Der Ratgeber «Habe ich an alle ge-
dacht?» von Pro Infirmis zeigt auf,
wie mit einem Testament dem eigenen
Willen Ausdruck gegeben werden
kann. Er hilft auch, ein Testament
rechtsgültig zu verfassen. Die korrek-
te Erstellung eines Testamentes ist
von entscheidender Bedeutung.
Formfehler, unklare Formulierungen
oder die Verletzung der Pflichtteilan-
sprüche können es ungültig bzw. an-
fechtbar machen.

Gegen frankiertes und adressiertes
C4-Couverts kostenlos bei: Pro Infir-
mis Schweiz, Testamentratgeber,
Postfach 1332, 8032 Zürich.

Zürich: Gruppen- physiotherapie

Für die Kostenübernahme der Kran-
kenkasse ist eine Arztverordnung für
Gruppenphysiotherapie mitzubringen.
Universitätsspital Zürich, Neurologie,
Eingang Frauenklinik Nord 2, Mitt-
woch, 10–11.15 Uhr, Leiterin: Frau
A. Kurre, Physiotherapeutin, Aus-
kunft erteilt Tel. 01 255 55 82.

Stadtpital Triemli, Birmensdorferstr.
497, Panoramasaal, Dienstag, 10–11
Uhr, Leiterin: Frau A. Eigenmann,
Physiotherapeutin, Auskunft erteilt
Tel. 01 466 23 10.

Buch: Immer für andere da?

Wir alle kennen sie oder
gehören vielleicht gar
selbst zu ihnen: Menschen,
die es allen recht machen
wollen. Sie lesen anderen
jeden Wunsch von den
Augen ab, bevor diese
ihn überhaupt äussern
können, sind entgegen-
kommend, lebenswür-
dig und selbst äusserst
anspruchslos. Um
nicht anzuecken, tun
sie, was keinem
dient: Sie belasten sich selbst
oder sorgen sich um alle und alles –
sie handeln überverantwortlich.

Elisabeth Schlumpf und Heidi Wer-
der, Immer für andere da? Wege aus
der Überverantwortlichkeit, 158 Sei-
ten, Fr. 29.10, Kösel-Verlag.

